

FAVORITNER SPÖ FRAUEN – Bericht 2009

Das Jahr 2009 war auf bundespolitischer Ebene mit einem **neu gewählten Parlament** und in Folge einer neuen Bundesregierung unter Werner Faymann als Bundeskanzler ein Neuanfang, der auch auf Bezirksebene spürbar war. Es ging einerseits darum, den WählerInnen eine geschlossene Regierungsarbeit zu vermitteln, die nicht durch Koalitionszwist geprägt ist, aber andererseits auch darum, das eigene Profil zu schärfen und klar zu machen, dass es die SPÖ ist, die in diesem Land für soziale Gerechtigkeit steht und sie auch durchzusetzen weiß.

In den schwierigen Zeiten der Weltwirtschaftskrise und deren noch immer nachwirkende teils verheerende Folgen auch für den heimischen Arbeitsmarkt, hat die SPÖ beispielgebend Politik für die Menschen gemacht, welche die Auswirkungen weitgehend abfedern konnte. Die **Konjunkturpakete** und die damit bereit gestellten Mittel für den Arbeitsmarkt haben Wirkung gezeigt.

Die Favoritner SPÖ Frauen waren maßgeblich daran beteiligt, diese **wichtigen Botschaften** auch an die Menschen in unserem Bezirk zu tragen und sie davon zu überzeugen, dass wir eine starke Sozialdemokratie brauchen – und keine neoliberale Profitgier. Unsere Arbeit gilt es auch weiterhin fortzuführen, denn die **Kommunikation auf Bezirksebene** ist ein enorm wichtiger Faktor, der auch auf höchster politischer Ebene sehr geschätzt wird.

Wir nahmen unsere politische Verantwortung auch 2009 in vollem Ausmaß wahr und hatten unsere **erste Frauensitzung** bereits **am 12. Jänner**, bei der wir die Bedeutung der neuen Bundesregierung für die Frauen besprachen und unser Arbeitsjahr vorausplanten.

Das erste große Bezirkseignis war der **Weiberball** der Favoritner SPÖ Frauen am 24. Jänner in der Sektion im Fliederhof. Eine perfekte Organisation, die schon im Vorfeld viel Engagement abverlangte, und ein begeisterndes Entertainment machten den Abend geradezu legendär. An dieser Stelle herzlichen Dank bei den OrganisatorInnen unter Federführung von Doris und Nicole Mayer, Gitti Nistler und Karin Oberer.

Am 9. Februar fand unsere alljährliche **Bezirksfrauenkonferenz** statt. Diesmal hatten wir Mag.^a Karin Scheele als Referentin eingeladen, die uns aufgrund ihrer vielseitigen politischen Erfahrung, die sie sowohl in ihrer jetzigen Funktion als NÖ-Landesrätin als auch als ehemalige EU-Delegationsleiterin sammeln konnte, Aufschlussreiches zur Europapolitik berichten konnte. Gerade angesichts der **Wahlen zum europäischen Parlament** im Jahr 2009 war es für uns wichtig, die Favoritner Frauenfunktionärinnen mit den dementsprechenden Argumenten „Europa-fit“ zu machen. Außerdem konnten wir bereits zum siebenten Mal im Rahmen unserer Frauenkonferenz den **„Roten Pullover gegen die soziale Kälte“** verleihen, der diesmal sehr verdient an die „BIWAK Wohngemeinschaft für Kinder mit besonderen Bedürfnissen“ für deren umfangreiches soziales Engagement erging.

Am 12. Februar unterstützten wir erneut die **Valentinstagsaktion** der Bezirkspartei am Viktor Adler Markt. Unsere Tradition, anlässlich des Valentinstages die Nelken der SPÖ Favoriten zu überreichen, kam erneut gut an und gab uns viele Gesprächsgelegenheiten. Wichtig zu erwähnen ist auch, dass es sich bei den verteilten **Nelken** um welche aus **fairer Produktion** handelt, was die Ausbeutung von Frauen in den produzierenden Länder der sogenannten Dritten Welt hinten an

hält, Kinderarbeit ausschließt und für einen stark reduzierten Einsatz von Chemikalien bei der Blumenproduktion bedeutet.

Am 18. Februar startete die Fortführung der 2008 begonnenen und erfolgreichen Initiative „**Mama mia!**“ unserer Gemeinderätinnen Martina Ludwig-Faymann und Kathrin Gaál. Der gut besuchte Mutter-Kind-Treff in Favoriten behandelte in regelmäßigen Treffen wichtige Themen wie „Familienkonflikte“, „Kindergarten- und Schuleintritt“, „Pubertät“, „gesunde Ernährung“ und „Sicherheit“ im Rahmen von Referaten durch Spezialistinnen mit anschließender Diskussion und Beratung. Für Kinderbetreuung war selbstverständlich gesorgt. Im Internet findet man unter www.mamamia-treff.at alle Termine und Themen. Ebenfalls aufgrund des Erfolgs von 2008 weitergeführt wurde – sobald es dafür warm genug wurde – das wöchentliche **Nordic Walken** für Frauen der Sektion 34, womit wir unsere Kontakte zu Frauen im Bezirk ebenfalls intensivieren konnten – und das in einem sportlichen Rahmen.

Unser Engagement in Sachen **Integrationspolitik** zeigte sich das ganze Jahr hindurch und durchzog unsere Aktivitäten wie ein roter Faden, beginnend mit dem Abendessen im ATATÜRK Kulturzentrum am 20. Februar. Wie immer gab es in gemütlichem Rahmen die Möglichkeit zu angeregten Gesprächen zwischen den Favoritner SPÖ Frauen und den Frauen mit türkischen Wurzeln und einmal mehr wurden an diesem Abend viele Ideen für gemeinsame Projekte und integrative Maßnahmen in Favoriten geboren.

Anlässlich des **70. Geburtstags von Johanna Dohnal** gab es eine Festmatinee im Volkstheater, bei der auch einige Favoritnerinnen unserer ersten Frauenministerin die Ehre erwiesen.

Auch im letzten Jahr war unser seit 2005 bestehendes Vorzeige-Projekt „**Frauenschwimmen**“ im Amalienbad – welches von Bezirksvorsteherin Hermi Mospöckner initiiert wurde – ein schöner Erfolg, der uns darin bestärkt, dieses Projekt weiterzuführen. Mittlerweile finden die Frauenschwimmen jeden zweiten Sonntag statt und gerade in den warmen Sommermonaten sind oft so viele Besucherinnen da, dass gar nicht alle ins Bad hinein dürfen, weil es nicht so viele Personen im Schwimmbecken fasst. Frauen aus allen Kulturen und mit unterschiedlichen Bedürfnissen die Möglichkeit zu geben, schwimmen zu lernen, erscheint uns ein wichtiges Anliegen. Außerdem gelingt es, im Vorfeld des Schwimmens mit vielen Frauen ins Gespräch zu kommen und ihnen durch professionelle Einrichtungen der Stadt Wien wichtige Informationen zu Gesundheit, Gewaltprävention und vielem mehr zu bieten.

Im Vorfeld des **Internationalen Frauentags** verteilten wir am 4. März den Info-Folder „Wir machen Frauen stark“ sowie Anti-Stress-Bälle an vier verschiedenen Plätzen des Bezirks und feierten dann den Frauentags selbst am Vorabend zum 8. März gemeinsam mit vielen Genossinnen der Wiener SPÖ im ega.

Ein wichtiger Schwerpunkt im gesamten Jahr 2009 lag auf der inhaltlichen **Vorbereitung** unserer Funktionärinnen auf die Auseinandersetzungen im **Gemeinderatswahlkampf** 2010. Schon im Vorfeld definierten wir die wohl wichtigsten Themen, mit denen wir bei unseren Diskussionen am Victor Adler Markt, in unseren Gemeindebauten und auch im privaten Umfeld konfrontiert werden und plantens dementsprechend die inhaltlichen Inputs und Diskussionen.

Am 9. März konnten wir Gemeinderat Kurt Stürzenbecher, Vorsitzender des Gemeinderatsausschusses für Wohnbau und Stadterneuerung, bei unserer Frauensitzung begrüßen. Thema seines Vortrags und der anschließenden

Diskussion war es, für Auseinandersetzungen rund um Wiener Wohnen, Konflikte im Gemeindebau und ähnliches im Wahlkampf gerüstet zu sein und viele falsche Argumente, die uns immer wieder begegnen, sicher entkräften zu können.

Auch die Themen Integration mit Gemeinderat Peter Florianschütz, Soziales mit einer Expertin der Stadt Wien, Gesundheit mit SPÖ Gesundheitssprecherin Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser, Bildung mit Kurt Nekula aus dem Kabinett von Unterrichtsministerin Schmied sowie Arbeitslosigkeit mit unserem Sozialminister a.D. Erwin Buchinger als kompetenten Gesprächs- und Diskussionspartner waren Schwerpunkte in unseren weiteren Sitzungen 2009. Die inhaltliche Grundlage des Jahres 2009 versuchen wir nun mit Rhetorik-Schulungen im Jahr 2010 weiter zu entwickeln und sind uns sicher, dass alle unsere aktiven SPÖ Frauen im Bezirk im kommenden Gemeinderatswahlkampf bestens für alle Diskussionen gerüstet sein werden.

Die **Frühjahrskampagne** der SPÖ Wien „**Wir bewegen Wien**“, unterstützten wir mit großem Einsatz und konnten so am 17. April ab sieben Uhr früh tausende Kipferln zur Freude der FavoritnerInnen verteilen. Damit verstärkten wir die Werbekampagne der Wiener SPÖ Frauen und wiesen auf die starke Beteiligung von Frauen in der Wiener Stadtpolitik – und natürlich auch in der Favoritner Politik! – hin.

Auch bei der **Wiener Frauenkonferenz** am 18. April waren die Favoritner SPÖ Frauen stark vertreten. Unter dem Motto „Gleich gestellt ist doppelt stark“ berieten wir auf Wiener Ebene die Möglichkeiten zur Durchsetzung der Chancengleichheit auch auf Bundesebene, die mit der Wiedereinsetzung eines eigenen Frauenministeriums einen guten Start genommen hat. Mit Petra Bayr wurde die Vorsitzende der Favoritner SPÖ Frauen zur stellvertretenden Wiener Frauenvorsitzenden gewählt. Wenig später beim **Landesparteitag** der SPÖ Wien folgte mit Kathrin Gaal erstmals eine Favoritnerin dem Favoritner SPÖ-Vorsitzenden Anton Gaal ins Präsidium der Wiener Partei.

Am 25. April starteten wir erneut mit unserer bereits traditionellen **Linie 1** durch, die wir 2009 insgesamt sechsmal am Viktor Adler Markt durchführten. Von unseren bisherigen Erfolgen gestärkt konnten wir auch in diesem Jahr den FavoritnerInnen in zahlreichen Gesprächen das gesellschaftspolitische Engagement der SPÖ unter Beweis stellen und wertvolle Überzeugungsarbeit leisten. Besonders erfolgreich und gut angenommen wurden dabei die Informationen zum gratis Kindergarten, der seit Herbst 2009 angeboten wird. Mit dieser wichtigen Leistung ging nicht nur eine langjährige Forderung vieler Favoritner Frauen in Erfüllung sondern wird auch ein wichtiger Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur frühen Förderung für alle Kinder geleistet.

Der **Frauenstammtisch** im Chinarestaurant „Zum Schwan“ in der Hansson-Siedlung war ebenfalls regelmäßiger monatlicher Treff und somit eine weitere Gelegenheit, ins vertiefende Gespräch mit Frauen zu kommen, die wir für unsere Anliegen gewinnen wollen.

Auch die **Bastelklubs** und **Kreativrunden** haben ihren Stammpplatz in unserem Aktionsteam und sollen an dieser Stelle lobend erwähnt werden, da sie genauso wie der **Mütterklub** seit vielen Jahren Frauen einerseits bei Hobby und Freizeitgestaltung unterstützen und andererseits auch bei dieser Gelegenheit politische Information vermitteln. Wie immer auch den Organisatorinnen dieser regelmäßigen Veranstaltungen ein herzliches Danke!

Bei unserer alljährlichen **Muttertagsaktion** nahmen wir am 9. Mai die Gelegenheit wahr, neben den beliebten Blumengrüßen an die Favoritner Frauen auch wieder Infomaterial der SPÖ zu überreichen, welches diesmal ganz dem EU-Wahlkampf und den SPÖ KandidatInnen gewidmet war.

Die **EU-Wahl** am 7. Juni unterstützten wir im Vorfeld durch zahlreiche Verteilaktionen als auch am Wahltag selbst durch unser ehrenamtliches Engagement, wobei die Favoritner SPÖ Frauen einmal mehr zeigen konnten, dass auf ihre tatkräftige Unterstützung stets Verlass ist.

Das **Sommerabschlussfest** am 8. Juni im Sonnenland Laaerberg war nach dem besonders starken Einsatz der Favoritner Frauen bereits im ersten Halbjahr ein verdient gemütliches Zusammentreffen, wobei neben den zahlreichen kulinarischen Köstlichkeiten thematisch die Fokussierung auf die Wiener Wahlen 2010 stand.

Unsere frühlingshaften Aktivitäten fanden ihren Ausklang beim **Mädchen- und Burschengesundheitstag**, der am 29. Juni in der Volkshochschule und parallel im Jugendzentrum Arthaberplatz bereits zum dritten Mal statt fand und ein großes Beratungs- und Informationsangebot für unsere jungen FavoritnerInnen bot, wobei besonders die wichtigen Themen Aufklärung zu HIV/Aids und Schwangerschaftsverhütung großen Anklang fanden. FEM Süd und auch MEN sind dafür wichtige KooperationspartnerInnen und „young, strong and healthy“ war ein Motto, das viele junge FavoritnerInnen angesprochen hat.

Nach einer kurzen Sommerpause setzten wir unsere Frauensitzungen mit viel Energie Mitte September fort und konnten am 19. September zum zweiten Mal einen **Umwelt-Info-Tag** in Favoriten durchführen. Die Informationsveranstaltung für interessierte BürgerInnen bot an fünf Ständen mit verschiedenen Schwerpunkten von Klimaschutz bis Energiesparen, von Wiener Wasser bis Bio-Lebensmittel Information und Beratung zu Umwelt-Themen. Außerdem gelang es uns, viele Unterschriften gegen das Atomkraftwerk Mochovce in der Slowakei zu sammeln, die wir anschließend Umweltstadträtin Sima zur Unterstützung ihrer Aktion übermitteln konnten.

Am 13. Oktober veranstalteten wir gemeinsam mit den Frauen aus Simmering und Meidling eine Frauensitzung, bei der **Frauenministerin Gabi Heinisch-Hosek** eingeladen war. Sie bot uns Einblick in die aktuelle politische Frauenarbeit und überzeugte uns von ihrem Engagement und ihrem auf diesem Gebiet so notwendigen Durchsetzungswillen. Besonders die Gleichstellung am Arbeitsmarkt und beim Einkommen sind aktuell ihre thematischen Schwerpunkte, die sie mit Nachdruck vertritt.

Am 11. November setzten wir einen weiteren Schwerpunkt zum Thema „Integration“ und Petra Bayr als Frauenvorsitzende lud die Frauenvertreterinnen aller wesentlichen migrantischen Vereine im Bezirk zu ein **Abendessen** im Derya in der Columbusgasse, welches eine gute Gelegenheit zur Vernetzung bot und für die Frauen in den Vereinen die SPÖ als wichtige Ansprechpartnerin nicht nur in Bezirksangelegenheiten präsentiert.

Am 23. November besuchten viele Favoritner SPÖ Frauen den **Punschstand** der Favoritner SPÖ und unterstützten damit die Arbeit der Österreichischen Plattform gegen weibliche Genitalverstümmelung.

Die **Weihnachtsfeier** am 15. Dezember fand 2009 wieder gemeinsam mit der Bezirksorganisation statt und bildete den Abschluss eines ereignis- und arbeitsreichen politischen Jahres 2009

Unser herzlicher Dank an alle Frauen für die wirklich großartige Mithilfe und Unterstützung und ein „Freundinnenschaft“!

Petra Bayr, Hermine Mospointner, Brigitta Zentner, Mag.^a Karin Oberer, Anita Maierhofer, Doris Mayer, Gitti Nistler, Brigitte Dober, Kathrin Gaal, Marianne Klicka, Annemarie Lautner, Martina Ludwig-Faymann, Mag.^a (FH) Figen Ibrahimoglu, Hilde Milak, Magdalena Schmid, Karin Schmidt und Elfriede Werner